

**PANAMA
VERLAG**

Merkel/Scholl GbR

Stargarder Str. 13
10437 Berlin

t: 030 80571318
f: 030 80571319

info@panama-verlag.de
www.panama-verlag.de

Pressemitteilung

09.03.2016

Neuerscheinung: Kapitulation im Kino Zur Kultur der Besatzung im Jahr 1945

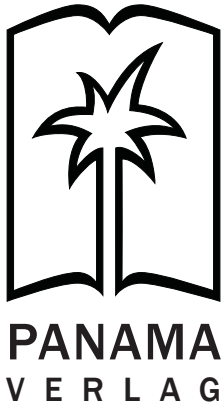
Nur Wochen nach dem Ende des 2. Weltkriegs begannen die alliierten Armeen, in ihren Besatzungszonen die Kinos wieder zu eröffnen und der deutschen Bevölkerung Filme vorzuführen. Was als Umerziehungsmaßnahme begann, wurde schnell zu einem beliebten Freizeitvergnügen. Die Kulturwissenschaftlerin Ina Merkel beschreibt in ihrem neuen Buch „Kapitulation im Kino“ die Geschichte der deutschen Nachkriegszeit aus Sicht der Kulturpolitik der vier Besatzungsmächte und öffnet damit ein neues Kapitel der deutschen Nachkriegsgeschichte. Der Band ist jetzt im Berliner Panama Verlag erschienen.

Zwischen den Trümmerwüsten der deutschen Städte irrten nach dem Kriegsende Millionen Menschen umher. In endlosen Trupps strömten sie auf den Landstraßen zwischen Panzern und Militärs in entgegengesetzte Richtungen und versuchten irgendwo unterzukommen, etwas zu essen zu finden, zu überleben. Mittendrin eine Oase des Vergnügens und der Hoffnung: das Kino.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs verfolgten die Alliierten in ihren Besatzungszonen mit verschiedenen Maßnahmen eine Politik der Entnazifizierung. Filme waren für sie dabei eine Möglichkeit, ihre politischen Intentionen, ihre Kultur und ihre Zukunftsvisionen den Deutschen anschaulich zu vermitteln. Das Kino war einer der ersten Orte, an denen sich die Besatzungsmächte kulturell präsentierten: mit ihren eigenen Gesellschaftsentwürfen, ihren Vorstellungen von Kultur, Wirtschaft und Politik.

Dass die Alliierten den Deutschen überhaupt Spielfilme zeigten, dass sie ihnen den Kinobesuch erlaubten, ja ihnen sogar ihre eigenen Filme ließen, war dabei ein unverhofftes Geschenk der Sieger an eine Nation, die einen Kulturbruch begangen hatte. Sie setzten damit ein Zeichen der Hoffnung auf die Rückkehr der Deutschen in die Völkergemeinschaft. Das deutsche Publikum wiederum erwies sich als empathiefähig.

Trotz der kulturellen Fremdheit, der politischen Feindschaft, der moralischen Anklage entstand im Kino unwillkürlich eine Nähe zwischen Siegern und Besiegten, die so nicht intendiert gewesen war. Diesen Prozess der Annäherung zeichnet Ina Merkel in »Kapitulation im Kino« nach und erzählt so die Geschichte Nachkriegsdeutschlands aus einer ganz neuen Perspektive.



facts & figures

Kapitulation im Kino
Zur Kultur der Besatzung im Jahr 1945

von Ina Merkel

382 S., Broschur, 15,5 x 23,5 cm
ISBN 978-3-938714-35-5
28,90 € (D), 29,50 € (A), 43,90 sFr

Eine Pressemappe mit weiteren Informationen sowie ein Umschlagbild als druckfähige Datei (300 dpi, 4c) finden Sie im Pressebereich unserer Website: www.panama-verlag.de/presse/

Kontakt

Dominik Scholl
presse@panama-verlag.de
t: 030 80571318

über uns

Der Panama Verlag ist ein unabhängiger Wissenschaftsverlag aus Berlin mit einem thematischen Schwerpunkt im Bereich Kultur, Gesellschaft und Geschichte. Unser ausgewähltes Programm versammelt wissenschaftlich fundierte Publikationen, die wir gesellschaftlich relevant finden, die kluge Fragen stellen oder einfach tolle Geschichten erzählen. Wir veröffentlichen wissenschaftliche Monografien und Sammelbände, populäre Sachbücher und Ausstellungskataloge. Unsere Bücher setzen sich differenziert mit Ausstellung, Film, Theater, Kunst, Fotografie, Pop- und Netzkultur auseinander. Dabei folgen sie einem inhaltlichen und gestalterischen Anspruch, der über die Wissenschaft hinaus Interesse weckt.